

Protokoll zur Schulpflegschaftsversammlung vom 07.10.2013

Protokollführer: Liane Dümpelmann (Klasse 6a)

Dauer: 19:00 Uhr – 22:30 Uhr

Teilnehmer: Herr Vielhauer und Klassenpflegschaftsvertreter gemäß Teilnehmerliste

1. Begrüßung

Herr Vielhauer begrüßt alle Anwesenden.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 04.03.2013 wird einstimmig genehmigt.

3. Wahlen zu den Mitwirkungsgremien

a. Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender der Schulpflegschaft

Als Vorsitzende der Schulpflegschaft wird Frau Birgit Dux einstimmig gewählt.

Als Stellvertreter für die Erprobungsstufe wird mit 16 Stimmen Herr Daniel Braband (Klasse 5c), für die Mittelstufe mit 17 Stimmen Herr Frank Noisten (Klasse 8c) und für die Oberstufe mit 15 Stimmen Herr Stefan Claßen (Klasse 12) gewählt.

b. Elternmitglieder und deren Stellvertreter für die Schulkonferenz

Mitglieder

Frau Dux, Herr Braband, Herr Noisten, Herr Claßen, Frau Drexel und Frau Flitsch

Vertreter (in angegebener Reihenfolge)

Frau Bettzieche, Herr Wilkes, Frau Spieckermann, Frau Dodt-Rus, Frau Erdmann und Herr Schnettler

c. Elternvertreter für Konferenzen bei Ordnungsmaßnahmen

Herr Braband für die Erprobungsstufe, Herr Noisten für die Mittelstufe und Herr Claßen für die Oberstufe

d. Elternvertreter für die Fachkonferenzen

Die Vertreter für die einzelnen Fachkonferenzen können im Internet eingesehen werden. Sie wurden einstimmig angenommen.

<http://www.woeste.org/kontakt/fachkonferenzen.html>

e. Vertreter für die Stadtschulpflegschaft

Frau Birgit Dux

4. Bericht des Schulleiters zur Situation der Schule und Planungen für das neue Schuljahr

a. Neue Lehrkräfte

Herr Viellauer stellt drei neue Lehrkräfte vor. Auf Anfrage stellt Herr Viehlauer die Besonderheit der Klasse 5c (Inklusionsklasse) dar.

b. Unterrichtsversorgung

5 Referendare erteilen in diesem Halbjahr „Bedarfsdeckenden Unterricht“ (40 Stunden)

4 Kolleginnen sind in Mutterschutz/Elternzeit

1 Kollegin unterrichtet während der Elternzeit in Teilzeit mit 7 Wochenstunden

3 Vertretungskräfte

b. Klassenfrequenzen

- c. Vorhaben im alten Schuljahr
- Beurteilung der sonstigen Leistungen
 - Aktion „Leichter Tornister“ (Sanierung der Klassenschränke, Beschaffung von Lehrbuchklassensätzen für die Stufen 5-9 in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik und Geschichte)
 - Schulsozialarbeit
 - Ausbau des Ganztages
- d. Vorhaben im neuen Schuljahr
- Krisenprävention (Projektleiter Herr Goos)
 - Medienpädagogik (Projektleiter Herr Hennemann)
 - „Erwachsen Werden“ (Projektleiterin Frau Verborg)
 - Projektwoche in der Wanderwoche (Vor- und Nachteile werden diskutiert; Wunsch: In der Projektwoche kein Ganztage, sondern 6-Std.-Tag)
 - Raumnutzungskonzept
 - Laufbahnberatung in der Sekundarstufe 1
 - Projekte in der Gebäudeentwicklung
 - Fahrtenkonzept (Wunsch: Einbeziehung der Eltern und Schüler bei der Zielplanung)
 - Restrukturierung der Austausch
 - Unterrichtsfortschritt bei Absenzen von Teilgruppen durch Austausch oder Exkursionen
- e. Durchführung von Schulfahrten
- Die Schulleitung darf eine Fahrt nur dann genehmigen, wenn die Reisekosten gedeckt sind.
 - Die unterschiedlichen Möglichkeiten werden diskutiert.
- f. Termine
- Elternsprechtage (Freitag, 22.11.2013 und 04.04.2014, 14:00 - 19:00 Uhr)
 - Beratungsgespräche bei Minderleistung (im Februar)
 - Versand „Blaue Briefe“ (11.04.2014)
 - Tag der Offenen Tür (18.01.2014)
- g. Bewegliche Ferientage
- können unter <http://www.woeste.org/termine> eingesehen werden
 - Herr Vielhauer weist ausdrücklich auf die Attestpflicht im Krankheitsfall an einem Schultag zwischen Feiertag und Wochenende hin.
5. Anpassung des Kopierkostenbeitrages
- Herr Vielhauer bittet um eine Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Anpassung des Kopierbeitrages“. Es wird von den Anwesenden genehmigt.
- Die steigenden Kosten werden dargestellt
 - Herr Vielhauer lässt über eine Beitragserhöhung ab dem neuen Schuljahr auf 5 Euro abstimmen. Die Erhöhung wird genehmigt.
6. Austausch mit der Schulleitung
- Busverbindung
 - Schlüsseldienstregelung (Pfand)
 - Möglichkeiten der Kooperation der Oberstufe mit der Oberstufe der Gesamtschule
 - Renovierung der Klassenräume
 - Ausreichende Nutzung der Schulbücher